

**Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse,
sondern dass er diene
und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.**

Matth. 20, 28



Lesung: Matth. 26

Die Männer, die Jesus festgenommen hatten, brachten ihn zu Kaiphas, dem Hohenpriester und Vorsitzenden des Hohen Rates. Bei ihm hatten sich die Schriftgelehrten und die führenden Männer des Volkes versammelt. In sicherem Abstand folgte ihnen Petrus bis in den Innenhof des hohepriesterlichen Palastes. Dort setzte er sich zu den Dienern, um zu beobachten, was mit Jesus geschehen würde.

Die obersten Priester und der ganze Hohe Rat suchten Zeugen, die durch ihre falschen Aussagen Jesus so belasten sollten, dass man ihn zum Tode verurteilen konnte.



Lesung: Matth. 26

Aber es gelang ihnen nicht, obwohl viele Zeugen falsche Anschuldigungen vorbrachten. Schließlich traten zwei Männer vor und erklärten: »Dieser Mensch hat behauptet: ›Ich kann den Tempel Gottes abreißen und in drei Tagen wieder aufbauen.««

Da stand der Hohepriester auf und fragte Jesus: »Warum antwortest du nicht? Hast du nichts gegen diese Anschuldigungen zu sagen?« Aber Jesus schwieg weiter. Darauf sagte der Hohepriester: »Ich nehme dich vor dem lebendigen Gott unter Eid: Sag uns, bist du der Christus, der von Gott erwählte Retter? Bist du der Sohn Gottes?«



Lesung: Matth. 26

»Ja, du sagst es«, antwortete Jesus, »und ich versichere euch: Von jetzt an werdet ihr den Menschensohn an der rechten Seite des allmächtigen Gottes sitzen und auf den Wolken des Himmels kommen sehen.«

**Empört zerriss der Hohepriester sein Gewand und rief:
»Das ist Gotteslästerung! Wozu brauchen wir noch weitere Zeugen? Ihr habt es ja selbst gehört, wie er Gott gelästert hat!**

Wie lautet euer Urteil?



Lesung: Matth. 26

Sie riefen: »Er ist schuldig! Er muss sterben!«

Dann spuckten sie Jesus ins Gesicht und schlugen mit den Fäusten auf ihn ein. Andere gaben ihm Ohrfeigen und spotteten:

»Na, du Christus! Du bist doch ein Prophet!

Sag uns, wer hat dich vorhin gerade geschlagen?«



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

Passionszeit / Fastenzeit

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

Matth. 20, 28



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

Da sprach Jesus zu ihnen: In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir; denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.« Wenn ich aber auferstanden bin, will ich vor euch hingehen nach Galiläa.

Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn sich auch alle an dir ärgern, so will ich doch mich niemals ärgern. Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.

Petrus sprach zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müsste, werde ich dich nicht verleugnen.

Das Gleiche sagten auch alle Jünger.

Mt. 26, 31-35



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

1. **Es muss** – das Kreuz

Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.

Markus 8, 31



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

1. **Es muss** – das Kreuz

**Musste nicht der Christus dies erleiden
und so in seine Herrlichkeit gelangen?**

Lk. 24, 26



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

1. **Es muss** – das Kreuz

Ich stehe hier und lege Zeugnis ab vor Gross und Klein, indem ich nichts anderes sage, als was nach den Worten der Propheten und des Mose geschehen **musste: dass nämlich der Gesalbte **leiden muss** und dass er als Erster von den Toten auferstehen und dem Volk und allen Völkern das **Licht verkündigen** wird.**



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Apg. 26, 22-23

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

2. **Es muss** – die Schrift

Damit die Schrift erfüllt werde.

So muss die Schrift erfüllt werden.

Denn es steht geschrieben.

- Jesus zum Verrat des Judas: Joh. 13, 18
- Jesus zweimal bei der Gefangennahme: Mk. 14, 49 / Mt. 26, 54
- Jesus als Auferstandener zu den Jüngern: Lk. 24, 46ff.



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

3. **Es muss** – der Glaube

..und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Von Jerusalem an seid ihr dafür Zeugen. Und siehe, ich sende auf euch, was mein Vater verheißen hat.

Lk. 24, 47-48



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

3. **Es muss** – der Glaube

Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden;

wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Mk. 16, 15-16



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

3. **Es muss** – der Glaube

Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.

Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden;

wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Mk. 16, 15-16



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

„Dein Wort macht mich klug“ – Psalm 119, 104

Die Heilsgeschichte Gottes – EIN MUSS

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Mk. 16, 15-16

Das Kreuz – Die Schrift – Der Glaube



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG